

Presseinformation

11. Dezember 2020

Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Mauerbach im Zuge der L 121

LR Schleritzko: Insgesamt 600.000 Euro für mehr Verkehrssicherheit und Lebensqualität

Landesrat Ludwig Schleritzko hat am heutigen Freitag die Fertigstellung des zweiten und letzten Abschnittes für die Neugestaltung der Landesstraße L 121 im östlichen Bereich von Mauerbach vorgenommen. Die Arbeiten führte die Straßenmeisterei Tulln in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region von April 2019 bis Oktober 2020 aus. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 600.000 Euro, wovon etwa 150.000 Euro vom Land Niederösterreich und 450.000 Euro von der Marktgemeinde Mauerbach getragen werden. „Mit der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt hier in Mauerbach im Zuge der L 121 wird sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger wesentlich erhöht,“ so Schleritzko. Auch wurden beidseitig der Landesstraße neue Gehsteige angelegt und für den ruhenden Verkehr neue Abstellflächen errichtet.

Auf Grund der aufgetretenen Schäden entsprach die Fahrbahn der L 121 im östlichen Teil der Ortsdurchfahrt von Mauerbach nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard und es gab außerdem keinen zusammenhängenden Gehweg und keine übersichtliche Nebenflächengestaltung. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde dazu entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Mauerbach abschnittsweise neu zu gestalten. Die Arbeiten für den 2. Abschnitt erfolgten in diesem Jahr mit dem Ausbau der Nebenanlagen auf einer Länge von rund 800 Metern ab der Heiligenbergstraße bis zur Rote Kreuz-Gasse und einer Fahrbahnsanierung der L 121 von rund 1,1 Kilometern ab der Heiligenbergstraße bis zur Stadtgrenze von Wien. Mit einem Investitionsvolumen von rund 540.000 Euro erfolgte der Ausbau des ersten Abschnittes.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at